

Praxiserfahrene Funkamateure begrüßen Dich mit Funkgeräten, Amateurfunkpraxis und gemeinsamen Aktivitäten in Deiner Nähe zum gemeinsamen Kursabend.

Dabei erarbeitet Ihr zusammen auch mit kurserfahrenen Referenten die Theorielektionen in einem gemeinsamen Hybridkurs. An diesem nimmst Du zusammen mit vielen weiteren Funkinteressierten aus mehreren Bundesländern teil, kannst weiterführende Verständnisfragen stellen und Dich auch mit allen Teilnehmenden und Referenten austauschen - gerne auch mal über die Prüfungsfragen hinaus.

Der Kontakt zu Funkamateuren vor Ort ermöglicht Dir zudem einen schnellen und praxisnahen Einstieg in die Welt des Amateurfunks und vielen gemeinsamen Aktivitäten.

Voraussetzungen:

- Taschenrechner Casio FX-87DE, FX-991DE o.ä.
- Notebook/Rechner/Smartphone mit Internet
- Mailadresse für Lektionsankündigungen
- Zeit für den wöchentlichen Kursabend vor Ort
- zusätzlich ca. 2-3 Std. zum Üben

Es ist kein spezielles Vorwissen oder Mindestalter erforderlich!



Alle Infos zum Kursangebot findest Du unter:

<https://funkfreun.de/kurs>

Ab Donnerstag, den 29.08.2024 startet Dein Lektionskurs für die neue Amateurfunkklasse N!

Die Dauer beträgt ca. 2 Monate und endet mit der Prüfung bei der Bundesnetzagentur.

Jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr finden die Lektionsabende bei uns vor Ort statt:



Lerne uns auch gerne bei unseren Clubabenden kennen. Diese finden immer statt am/im:



Melde Dich am besten gleich an!

Schicke uns dazu einfache eine E-Mail mit:

- Deinem Namen,
- Wohnort und
- Mailadresse für Ankündigungen+Mailingliste an:



DARC e.V.
Lindenallee 4
34225 Baunatal
Deutschland



**Kursbeginn am
Do, 29. August, 19:00Uhr**

"Der Amateurfunkdienst ist ein Funkdienst, der von Funkamateuren untereinander, zu experimentellen und technisch-wissenschaftlichen Studien, zur eigenen Weiterbildung, zur Völkerverständigung und zur Unterstützung von Hilfsaktionen in Not- und Katastrophenfällen wahrgenommen wird; der Amateurfunkdienst schließt die Benutzung von Weltraumfunkstellen ein." - §2.2 Amateurfunkgesetz

Was im Amateurfunkgesetz nun vielleicht etwas trocken formuliert ist, bietet auch für Dich viele tolle Möglichkeiten!

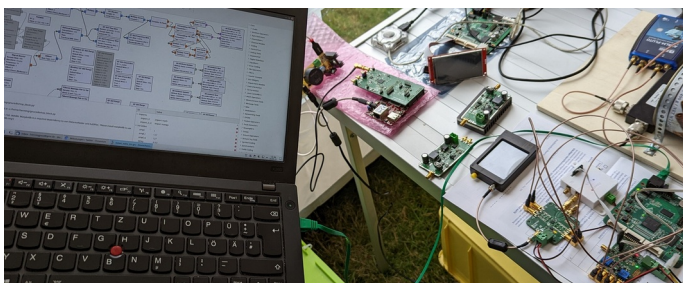
Funkamateure besitzen das Recht eigene Sende- und Empfangsanlagen nicht nur zu betreiben, sondern diese auch vollständig selbst zu bauen.

Dies machen sie aufgrund von technischem Interesse, Interesse an Weiterbildung und Völkerverständigung oder um in Not- und Katastrophenfällen mit Kommunikationstechnik zu unterstützen.



In den letzten Jahrzehnten hat sich auch der Amateurfunk dem Fortschritt der Technik angepasst. Neben den Klassikern wie Sprechfunk und Morsetelegraphie stehen mittlerweile die Nutzung von drahtlosen Datennetzen, Satellitentechnik und hocheffiziente Datenübertragungsverfahren an der Tagesordnung. So ist z.B. weltweite Kommunikation ohne Einbindung von weiterer Infrastruktur möglich.

Die Möglichkeiten für Experimente mit Funktechnik und die Facetten des Amateurfunks sind dabei so umfangreich, dass es nur schwer möglich ist alles aufzuzählen. Die Spanne reicht von weltweiter Kommunikation über Kurzwelle bis zur Datenübertragung über modifizierte WLAN Komponenten.



Für eine Zulassung zum Amateurfunk ist eine Prüfung bei der Bundesnetzagentur erforderlich.

Klasse N:

Für Funkverbindungen z.B. mit Handfunkgerät ausreichend - direkt miteinander oder über Relaisfunk- und Verbundnetze, sowohl analog wie auch digital!

Prüfungen: Betriebstechnik, Vorschriften, Technik N

Berechtigungen:

Selbstbau von Funkanlagen! Alle Modulationsarten, bis zu 10W auf den Amateurfunkbändern 10m (28-30 MHz), 2m (144-146 MHz), 70cm (430-440 MHz)

Jederzeit erweiterbar durch ergänzende Technikprüfungen für **Klasse E** (100W, einige Kurzwellen- und alle UKW-Bänder) und **Klasse A** (750W, alle Amateurfunk-Frequenzen, Funkbetrieb über Internetstationen).



Alle Lektionen kostenfrei auf <https://50ohm.de>



- Viele ehrenamtliche Funkamateure haben für Dich tolle Onlinekationen erstellt, mit denen Du Dich gut auf die Prüfung vorbereiten kannst.
- Sogar Videolektionen sind hier zu finden!
- Diese sind auch für die eigene Prüfungsvorbereitung gut geeignet.
- **Gemeinsam lernt es sich jedoch viel besser.**
- Dazu lernst Du bei uns auch Funkamateure aus Deiner Gegend kennen, kannst bereits Geräte in die Hand nehmen und hast tolle Ansprechpartner mit Praxiserfahrung vor Ort!